Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. August 2025

Schloss Heidelberg

Geteiltes Glück mit der Schlossverwaltung: Großzügige Spende aus Thailand

Vor einem Jahr besichtigte Unnapa Chen zusammen mit ihren beiden Freunden und Geschäftspartnern Schloss Heidelberg. Beim Besuch wünschten sich die drei viel Erfolg für ihr gemeinsames Unternehmen. Da ihr Wunsch in Erfüllung ging, teilten sie ihr Glück mit der Schlossverwaltung und den Gästen: Ihre großzügige Spende ermöglichte die Neumöblierung des Fasskellers von Schloss Heidelberg.

Neue Möbel im Fasskeller

So mancher Besucherin und so manchem Besucher von Schloss Heidelberg ist es schon aufgefallen: Der Fasskeller des Schlosses wurde mit neuen Möbeln ausgestattet. Tische und Stühle laden ein, hier eine entspannende Pause zu machen. Der Grund für die Neuanschaffung ist „am anderen Ende der Welt“, genauer gesagt in Thailand, zu finden. Unnapa Chen wandte sich im Frühjahr an die Schlossverwaltung Heidelberg. Sie wollte dem Schloss eine großzügige Spende zukommen lassen. „Von der E-Mail waren wir natürlich erst einmal überrascht und entsprechend vorsichtig“, erinnert sich Silke Eichhorn, Leiterin der Schlossverwaltung Heidelberg. „Unnapa Chen und ihre Geschäftspartner kündigten jedoch für April einen Besuch an und wollten uns treffen. Da merkten wir schnell, dass sie es ernst meinen“.

Geteiltes Glück

Die Spende im hohen vierstelligen Bereich war mit einer Auflage verbunden: Das Geld sollte der Erhaltung von Schloss Heidelberg zugutekommen. Der Hintergrund der Schenkung ist erfreulich. Im letzten Jahr war Unnapa Chen mit ihren Freunden und Geschäftspartnern zu Besuch in Heidelberg. Während des Schlossbesuchs wünschten sich die drei für ihr gemeinsames Unternehmen ein erfolgreiches Jahr. Und so kam es

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. August 2025

auch: Das Wirtschaftsjahr lief gut. Dieses Glück wollten sie mit dem Schloss nun teilen – denn an diesem Ort hatten sie ihren Wunsch ausgesprochen.

Der Fasskeller erstrahlt im neuen Glanz

Die Schlossverwaltung nutzte das Geld, um den Fasskeller mit neuen Möbeln auszustatten. „Mit der Neuanschaffung erfüllen wir den Wunsch der Spenderinnen und Spender, dass das Geld allen Gästen zugutekommen soll. Vor der Neumöblierung wurde der Raum nochmals gründlich bis in die Tiefe für unsere Gäste gereinigt“, verrät Silke Eichhorn. Die Kosten hierfür wurden vom Landesbetrieb Vermögen und Bau, Amt Mannheim / Heidelberg, übernommen. Der Fasskeller ist ein zentraler Ort für jeden Schlossbesuch: Von hier geht es zum berühmten Großen Fass und in den Königssaal im Frauenzimmerbau, der regelmäßig für Veranstaltungen genutzt wird. Ein kleines gastronomisches Angebot lädt zum Verweilen ein – gerade im Sommer ist der Fasskeller ein beliebter Ort für Gäste für eine Pause, da es hier verhältnismäßig kühl ist. Nicht zuletzt wird im Fasskeller ein Kurzfilm zur baugeschichtlichen Entwicklung von Schloss Heidelberg gezeigt.

Service und Information

Schloss Heidelberg

Öffnungszeiten

Schlosshof, Altan und Fasskeller
Mo – So, Feiertag 09.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass um 17.30 Uhr

Schlossinnenräume
Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.
1. April bis 2. November
Mo – Fr 11.00 –16.00 Uhr stündlich
Sa, So, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr stündlich

3. November bis 27. März

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. August 2025

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr stündlich

Preise

Schlossticket
Erwachsene 11,00 €
Ermäßigte 5,50 €

Führung
Zusätzlich zum Schlossticket
Erwachsene 6,00 €
Ermäßigte 3,00 €
Familien 15,00 €

Hinweis

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der unteren Bergbahn (Kornmarkt/ Schloss / Molkenkur), den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. August 2025

Kontakt

Schlossverwaltung Heidelberg
Schlosshof 1
69117 Heidelberg
+49(0)62 21.53 84-0
info@schloss-heidelberg.de
www.schloss-heidelberg.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.